

BTD-Mitgliederversammlung

Eingänge sind Übergänge

Die 28. Mitgliederversammlung (MV) des Berufsverbandes der TanztherapeutInnen Deutschlands (BTD) fand vom 11. bis zum 12. Februar 2023 in Hamburg statt. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Einschränkungen freute sich der Vorstand ganz besonders, die 70 Teilnehmenden wieder live und vor Ort begrüßen zu dürfen. Aber auch online konnten sich 20 Personen durch die Hybridlösung dazuschalten. Erstmals fand die MV unter einem bestimmten Leitthema statt: den Übergängen. In Zeiten fundamentalen Wandels und weltweiter Veränderungen sind bewusste Gestaltung und Bewältigung von Übergängen zentrale Aufgaben. Passend dazu fand die Versammlung an einem ganz besonderen Veranstaltungsort statt: „Ohlsdorf – Der Park“, dem größten Parkfriedhof der Welt, an dem sich unterschiedliche Religionen und Kulturen zusammenfinden. Der Parkfriedhof begrüßte die MV-Teilnehmenden gleich mit dem Satz „Eingänge sind Übergänge“ und lud durch seine beeindruckende Gestaltung zu besinnlichen Spaziergängen zwischen uralten Bäumen, wilden Sträuchern, imponierenden Gräbern und kreuzenden Graugänsen ein. Die geschmackvoll eingerichteten Räumlichkeiten strahlten während der Tagung eine feine, von



Abb. 1: Das Motto der diesjährigen Mitgliederversammlung (Foto: BTD, München)

Achtsamkeit, Würde und Respekt getragene Atmosphäre aus. Hier scheinen sich Leben und Tod auf ganz natürliche Weise zu begegnen, was auf die angenehme Stimmung der Versammlung ausstrahlte.

Im Rahmen der MV trafen erfahrene TanztherapeutInnen auf KollegInnen in Ausbildung, sodass Begegnung und Austausch stattfanden. Es wurde zahlreichen aktiven Mitgliedern für deren großes ehrenamtliches Engagement gedankt. Fe Reichelt, eine der Pionierinnen der Tanztherapie in Deutschland, die leider im Januar 2023 von uns ging, wurde in einer berührenden Abschiedsrede geehrt und verabschiedet.

det. Wesentliche berufspolitische Themen, sich verändernde demographische Strukturen bei den Mitgliedern und deren unterschiedliche Bedürfnisse wurden kontrovers und lebhaft diskutiert.

Die vier Workshops näherten sich von unterschiedlichen Blickwinkeln den Übergängen im Leben an. Marianne Eberhard-Kaechele befasste sich in ihrem informativen und bereichernden Vortrag mit transgenerationalen Traumata und sensibilisierte für das Thema. Ein Höhepunkt war die rauschende Party mit wunderbarer Musik aus aller Welt, die bis tief in die Nacht hineinklang. Rückblickend war

die Lust an realem Austausch, leibhafter Begegnung und unmittelbarem Kontakt unter den Anwesenden deutlich spürbar. Es wurde gemeinsam gelacht, getanzt, geweint, gesungen und diskutiert. Am Ende verabschiedeten sich so manche Teilnehmende mit den Worten „Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Mal“. Die nächste MV in 2024 wird vom 24. bis zum 25. Februar in Bad Honnef stattfinden. Interessierte und Neugierige sind hier herzlich willkommen, den Berufsverband und das kreative, lebendige Miteinander zu erleben!

Elisabeth Erhardt und Indra-Isabelle Djimjadi